



Stellenangebot

Der Trägerverein Europaregion Donau-Moldau e.V. sucht ab 01.07.2019 eine(n)

Projektmanager(in) „Grenzüberschreitender Verkehr Niederbayern-Südböhmen-Pilsen“

Das Projektmanagement „Grenzüberschreitender Verkehr Niederbayern-Südböhmen-Pilsen“ wird als vorgeschlagene Maßnahme des Entwicklungsgutachtens für den bayerisch-tschechischen Grenzraum mit Unterstützung des Staatsministeriums der Finanzen und Heimat umgesetzt.

Die Aufgabe des Projektmanagers ist die Förderung der Belange des grenzüberschreitenden Verkehrs im Grenzraum Niederbayern-Südböhmen-Pilsen. Ziel ist es, Angebot und Strukturen von ÖPNV und SPNV transparent zu machen und langfristig bedarfsgerecht zu optimieren. Durch das Projektmanagement soll an den geografischen und organisatorischen Schnittstellen vermittelt und vernetzt werden. Dies gilt sowohl bezogen auf Landkreisgrenzen, insbesondere aber grenzüberschreitend zu Tschechien. So sollen die Zusammenarbeit zwischen den Gebietskörperschaften und Verkehrsunternehmen beiderseits der Grenze (tschechische Kraj-Verwaltungen, Regierungen, Kreise, Städte, Schienen- und Busunternehmen, etc.) gefördert und schließlich eine Abstimmung der Akteure in der Region und eine Entwicklung gemeinsamer Zielsetzungen erreicht werden. Dazu wird durch den Projektmanager eine Arbeitsgruppe eingerichtet und moderiert, die auf der Basis der vorliegenden Verkehrsgutachten, Nahverkehrspläne, Einzel-Verkehrsstudien und Mobilitätskonzepte Lösungen entwickelt und grundsätzlich umsetzungsreife Konzepte für grenzüberschreitende ÖPNV-Verbesserungen erarbeitet.

Das Büro befindet sich voraussichtlich in Freyung.

Aufgabenschwerpunkte

- Bestandsaufnahme aller bisher vorhandenen Studien, Initiativen, Projekte, etc. zum Thema grenzübergreifender ÖPNV im Regierungsbezirk Niederbayern sowie in den Bezirken Südböhmen und Pilsen
- Bestandsaufnahme mit Analyse der rechtlichen Grundlagen und Zuständigkeiten bzgl. der ÖPNV -Planung, Bestellung, Finanzierung sowie der raumplanerischen und umweltpolitischen Ausrichtung im Regierungsbezirk Niederbayern sowie in den Bezirken Südböhmen und Pilsen
- Netzwerkaufbau zu allen wichtigen involvierten lokalen und regionalen Akteuren des Verkehrssektors sowie zu weiteren relevanten Akteuren aus Wirtschaft, Tourismus, Regionalplanung, Umwelt und sozialem Leben in Niederbayern und Böhmen (Bezirke, Kreise, Städte und Gemeinden, Schienen- und Busunternehmen, Bayerische Eisenbahngesellschaft, Vertreter von Tarifgemeinschaften, Vereine und Verbände, IHK, Fahrgastverbände, Nationalparke, etc.)
- Intensivierung der Vernetzung der kommunalen Akteure mit den o.g. regionalen Verkehrsunternehmen und Verkehrsleistungsträgern
- Umfassende grenzüberschreitende Vernetzung der für Verkehr zuständigen Akteure der Grenzregion Niederbayern-Südböhmen-Pilsen untereinander
- Einrichtung und Moderation einer regelmäßig tagenden Arbeitsgruppe der verschiedenen lokalen und regionalen Akteure zum Thema „Mobilität in der Grenzregion Niederbayern-Südböhmen-Pilsen“
- In Kooperation mit den Gebietskörperschaften und Verkehrsunternehmen Erarbeitung von grundsätzlich umsetzungsreifen Konzepten für grenzüberschreitende ÖPNV-Verbesserungen auf der Grundlage vorliegender Verkehrsgutachten



Fachliches Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.- Univ. bzw. Master) der Fachrichtungen Geographie, Verkehrsplanung, Stadt-/Regional-/Landes-/ Raumplanung, Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen mit den entsprechenden Schwerpunkten im Bereich Mobilität und Verkehr
- Mehrjährige Berufserfahrung und vertiefte Kenntnisse im Bereich ÖPNV, Tourismus und Regionalentwicklung notwendig
- Ausgeprägte Regionalkenntnisse sowie der regionalen Mobilitätsstrukturen
- Kenntnisse und praktische Erfahrung im Bereich der Evaluation verkehrlicher Maßnahmen sowie im Marketing zur Förderung der ÖPNV-Nachfrage
- Erfahrung in der Projektarbeit und Projektberatung
- Fortgeschrittene Fremdsprachenkenntnisse in Tschechisch und Englisch wünschenswert
- Ausgeprägte interkulturelle Kompetenz
- Gute Kenntnisse in den gängigen EDV-Anwendungen

Persönliches Anforderungsprofil

- Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten, Beratungskompetenz und ausgeprägte Verantwortungsbereitschaft
- sehr gute Kontakt- und Kommunikationsfähigkeiten
- sicheres Auftreten und Präsentieren
- hohes Motivationsvermögen und Freude an innovativen Lösungsansätzen
- Fähigkeit, strategisch vernetzt zu denken
- Schnelles Problemverständnis und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zum konzeptionellen und strukturierten Arbeiten
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen (insbesondere nach Tschechien) setzen wir voraus; Führerschein und Pkw vorhanden

Wir bieten ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet mit einer leistungsgerechten Bezahlung nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L, EG 13), großen Gestaltungsspielraum in einem engagierten Umfeld; flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung. Das Arbeitsverhältnis ist vorerst bis 30.09.2020 befristet. Bei positiver Projektentwicklung besteht die Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung.

Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten in Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. An der Bewerbung von Frauen besteht ein besonderes Interesse. Die Stelle nimmt den Umfang einer Vollbeschäftigung ein (durchschnittlich 40,1 Wochenstunden).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **20.03.2019** (bevorzugt per E-Mail) an: Trägerverein Europaregion Donau-Moldau e.V., Kolpingstraße 1, D-94078 Freyung

E-Mail: v.pfeffer@euregio-bayern.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Verena Pfeffer (0170-8118191) gerne zur Verfügung.